

Wednesday 18 January 2012 – Afternoon

A2 GCE GERMAN

F714 Listening, Reading and Writing 2

SPECIAL SHEET

Duration: 2 hours 45 minutes



INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- This special sheet is for use with Sections B and C.

INFORMATION FOR CANDIDATES

- This document consists of **8** pages. Any blank pages are indicated.

INSTRUCTION TO EXAMS OFFICER/INVIGILATOR

- Do not send this Insert for marking; it should be retained in the centre or destroyed.

Section B: Reading and Writing

Recommended time for Section B: 1 hour

In Section B there are 5 marks for Quality of Language.

Aufgaben 3 bis 5

Diese Aufgaben beziehen sich alle auf den Text „Wir wollen wählen!“

Wir wollen wählen!

- 1** Bei der deutschen Bundestagswahl dürfen nur die Bürger wählen, die schon 18 Jahre alt sind. Dadurch sind ungefähr 14 Millionen Deutsche von der Entscheidung über ihre Zukunft ausgeschlossen. Das Mindest-Wahlalter war nicht immer 18. Bis der Bundestag 1970 diese Regelung beschloss, musste man 21 Jahre alt sein, um wählen zu dürfen. Österreich ging noch einen Schritt weiter: Dort haben auf nationaler und regionaler Ebene auch 16-Jährige das Stimmrecht. Das Stimmrecht ab 16 gibt es inzwischen auch in einigen deutschen Bundesländern, zum Beispiel Berlin und Mecklenburg-Vorpommern, aber nur bei Kommunalwahlen.
- 2** Überlegungen, ob man in ganz Deutschland das Wahlalter auf 16 absenken sollte, gehen jedoch einigen Kinderrechtlern nicht weit genug. Diese meinen, das Mindest-Wahlalter sollte ganz abgeschafft werden. Laut Grundgesetz hat das ganze Volk das Recht, politische Entscheidungen zu treffen. Gehören Jugendliche denn nicht auch zum Volk? Kein Wunder, dass einige Politiker es für verfassungswidrig halten, Jugendliche von demokratischen Prozessen auszuschließen.
- 3** Zur Zeit wird ausgerechnet denen, die ihr Leben noch vor sich haben, die Möglichkeit zur Mitbestimmung über die Zukunft weggenommen. Politiker berücksichtigen die Interessen von Jugendlichen zu wenig. Weil Jugendliche ohnehin nicht wählen dürfen, müssen die Politiker nicht in Betracht ziehen, was diese Bevölkerungsgruppe will.
- 4** Oft wird behauptet, Jugendliche seien zu leicht zu beeinflussen, was nicht unbedingt wahr ist. Genauso wie Erwachsene würden Jugendliche wahrscheinlich die Parteien wählen, die ihre Interessen am besten vertreten. Und sie würden ihre Stimme kaum ein zweites Mal einer Partei geben, die vor der Wahl das Blaue vom Himmel versprochen und sich später nicht daran gehalten hat.
- 5** Schließlich ist ein junger Mensch mit 14 Jahren laut Gesetz „schuldfähig“. Von da an gilt man als verantwortlich für seine Taten. Das heißt, man ist in der Lage, die Folgen seines Handelns abzuschätzen – sollte man dann nicht auch das Wahlrecht haben?

Aufgaben 6 bis 9

Diese Aufgaben beziehen sich alle auf den Text „Nanotechnologie – die Debatte“.

Nanotechnologie – die Debatte

- 1 Heutzutage enthalten sehr viele alltägliche Produkte Nanoteilchen. Das sind winzige Partikel, die in industriellen Prozessen produziert werden. Ihre Eigenschaften sind so revolutionär, dass immer mehr Nano-Produkte auf den Markt kommen. Durch Nanotechnik kann ein Material plötzlich einen völlig neuen Charakter bekommen – zum Beispiel die Farbe ändern oder sich verflüssigen.
- 2 Bundesweit gibt es mindestens 800 Firmen, die Nanotechnik benutzen, darunter Hersteller von Lebensmitteln (z.B. Schokoriegeln), Kosmetik (z.B. Sonnencreme) Textilien (z.B. Anoraks) und Putzmitteln (z.B. Bodenpflegemitteln). Auch viele technische Geräte gibt es schon in Nano-Ausführung, z.B. Bügeleisen oder Autoreifen. Und die Medizin benutzt Nanotechnik für viele neue Heilmethoden.
- 3 Enthält dieses Produkt Nanoteilchen? Was sind die Risiken? Das weiß der Verbraucher im Moment nicht. Jetzt warnt das Umweltbundesamt, Nano-Produkte seien in ihrer Wirkung noch nicht genug erforscht. Leider gibt es immer noch keine Kennzeichnungspflicht für Nano-Produkte – das Umweltbundesamt hat diese jetzt gefordert. Bisher sind deshalb nur diejenigen Produkte klar zu erkennen, deren Hersteller direkt damit Werbung machen, dass sie Nanotechnologie verwenden.
- 4 Einige Probleme sind inzwischen bekannt: Nanopartikel sind so klein, dass sie beim Einatmen bis tief in die Lunge vordringen und dort zu Entzündungen führen können. In anderen Experimenten haben Nanopartikel schädigende Wirkungen für die Gene gezeigt.
- 5 Ein weiteres Problem ist, dass aus vielen Produkten Nanoteilchen ins Abwasser gelangen, und damit die gesamte Umwelt belasten. Mit Nanos präparierte Socken, die alle paar Tage in der Waschmaschine landen, sind z.B. schädlicher als Anoraks, die nur selten gewaschen werden.
- 6 Allerdings sehen selbst überzeugte Ökologen ein, dass der Umwelt durch Nanotechnik nicht nur geschadet wird. Als Zusatz in Diesel zum Beispiel könnten Nanopartikel den Verbrauch senken. In Photovoltaik-Modulen hilft Nanotechnik, Sonnenlicht wirksamer und kostengünstiger in Strom zu verwandeln.

Section C: Writing

Recommended time for Section C: 1 hour 15 minutes

Wählen Sie EINEN von den folgenden Titeln. Schreiben Sie EINEN Aufsatz AUF DEUTSCH von mindestens 250 Wörtern. Empfohlenes Maximum : 400 Wörter.

Alle Beispiele und Informationen in Ihrem Aufsatz müssen sich auf deutschsprachige Länder beziehen.

Das Wort „Deutschland“ oder „deutsch“ bezieht sich auf jedes deutschsprachige Land.

10 Die Gesellschaft: Arbeitslosigkeit

„Die Hauptursache der Arbeitslosigkeit in Deutschland ist die Weltwirtschaftskrise.“ Sind Sie auch dieser Meinung?

11 Die Gesellschaft: Soziale Integration oder Ausschließung

Sie sind eine Frau in Deutschland. Schreiben Sie einen Brief an eine Zeitung, in dem Sie behaupten, dass Sie immer noch keine Gleichberechtigung haben.

12 Die Umwelt: Der Einzelne und die Umwelt

Machen deutsche Familien genug für die Umwelt? Geben Sie konkrete Beispiele, um Ihre Meinung zu begründen.

13 Die Umwelt: Umweltverschmutzung

Sie machen sich Sorgen, dass der Klimawandel in Deutschland schon deutlich spürbar ist. Schreiben Sie ans Umweltministerium und verlangen Sie, dass mehr dagegen gemacht werden soll.

14 Naturwissenschaften und Technologie: Wissenschaftliche/medizinische Fortschritte

Inwieweit werden Tierversuche für wissenschaftliche oder medizinische Zwecke in Deutschland akzeptiert?

15 Naturwissenschaften und Technologie: Neues in der Technologie

Schreiben Sie einen Zeitungsartikel, in dem Sie argumentieren, dass das deutsche Familienleben infolge der Neuen Technologien gelitten hat.

16 Kultur: Literatur und die darstellenden Künste

Ist das Bild der Gesellschaft in einem deutschen Werk, das Sie studiert haben, eher positiv oder negativ?

17 Kultur: Politische Fragen

Stellen Sie sich vor, Sie interviewen eine Persönlichkeit in der deutschen Politik. Erklären Sie, welche Person Sie interviewen, welche Fragen Sie stellen und warum.

**Copyright Information**

OCR is committed to seeking permission to reproduce all third-party content that it uses in its assessment materials. OCR has attempted to identify and contact all copyright holders whose work is used in this paper. To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced in the OCR Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download from our public website (www.ocr.org.uk) after the live examination series.

If OCR has unwittingly failed to correctly acknowledge or clear any third-party content in this assessment material, OCR will be happy to correct its mistake at the earliest possible opportunity.

For queries or further information please contact the Copyright Team, First Floor, 9 Hills Road, Cambridge CB2 1GE.

OCR is part of the Cambridge Assessment Group; Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.